Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

68 (25.3.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 60 Pfg. dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 69. Freitag, den 26. März 1920. 91. Jahrgang

Telegramm.

stuhl und die obersten Stockwerke nieder. Leider forderte der Brand auch ein Menschen-

den Straftaten durch die ordentlichen bürgerlichen Gerichte angenommen. Der Reichsrat

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 60 Pfg. dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 68. Donnerstag, den 25. März 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

△ **Karlsruhe**, 25. März. Der Landtagsausschuß für Rechtspflege und Verwaltung hat den Gesetzentwurf über die Vereinigung der Gemeinde Kirchheim mit Heidelberg einstimmig angenommen.

Durlach, 24. März. Die am 22. d. Mts. über Teile Deutschlands verhängte Postpaketsperre ist aufgehoben. Postpakete nach Deutschland werden daher ab sofort wieder ohne Einschränkung angenommen.

— **Heidelberg**, 24. März. In den Friedrichsbau des Heidelberger Schlosses wurde nächtlicherweile eingebrochen. Von den noch unbekannten Dieben wurden zwei wertvolle Gemälde, „Jagdausflug" u. „Donaulandschaft", gestohlen. Die Bilder, die von den Dieben aus den Rahmen geschnitten wurden, sind Eigentum des badischen Staates und haben einen Wert von 10000 Mark.

© **Mannheim**, 25 März. Das Ministerium des Innern hat an die Angestellten und Arbeiter in den hiesigen großen Betrieben, in denen sogen. revolutionäre Betriebsräte das Heft in die Hand genommen haben, das Ersuchen gerichtet, wieder Ordnung zu schaffen.

△ **Kehl**, 25. März. In der Nacht zum Dienstag fing die Polizei einen Kraftwagen mit 35 Ferkeln ab, der aus der Altenheimer Gegend kam und dessen Ladung in das Elsaß gebracht werden sollte.

Freiburg, 24. März. Mit einer Betrugsaffäre großen Stils hatte sich die Strafkammer zu befassen. Auf der Anklagebank erschienen zwei 19jährige Burschen, Gierend und Meurer, Söhne achtbarer hiesiger Familien, die durch Urkundenfälschungen eine hiesige Bank um den Betrag von 159750 Mk. geschädigt hatten. Gierand hatte aus dem Fabrikbüro, auf dem er beschäftigt war, Quittungsformulare entwendet, die Unterschriften der Prokuristen der Firma gefälscht und nach und nach die genannte Summe abgehoben. Mit dem erschwindelten Geld führten die beiden Burschen ein tolles Verschwenderleben, unternahmen Reisen und warfen mit leichtsinnigen Frauen das Geld hinaus. Von dem erschwindelten Betrag konnten 25000 Mk. in bar und 65000 Mk in Wertsachen wieder beigebracht werden. Gierend wurde zu 4 Jahren 7 Monaten und Meurer zu 4 Jahren 6 Monaten verurteilt.

© **Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen** ist durch eine soeben erschienene Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums dahin geändert worden, daß die offenen Verkaufsstellen künftighin schon vormittags 8 Uhr öffnen dürfen. Ladenschluß ist wie seither sechs Uhr abends. An den Samstagen, sowie an den Vortagen vor den Feiertagen dürfen alle offenen Verkaufsstellen bis 7 Uhr abends geöffnet sein.

‡ **Die neue Gemeindeordnung.** Dem Landtag ist soeben der Entwurf einer neuen Gemeindeordnung zugegangen. Der Ausschuß des Landtags für Rechtspflege und Verwaltung beschloß in seiner Sitzung am Dienstag die Berichterstattung über den Entwurf mit Rücksicht auf dessen Umfang auf drei Abgeordnete zu verteilen und bestimmte als Berichterstatter die Abgg. Geck (Soz), Dr. Leser (Dem.) und Straub (Ztr.)

Zur Tabakpreisfrage teilt der „Mannheimer General-Anzeiger" mit, daß das Reichswirtschaftsministerium den Beschluß des Preisausschusses der Detag wegen Erhöhung des Zuschlags dahin genehmigt hat, daß auf die Ortspreise für Rohtabak der Ernte 1919 Zuschläge von 60% gewährt werden, in welchen Satz die früheren Prämienzuschläge von 20% inbegriffen wird. Dagegen werden die sogen. Spitzenzuschläge und Vereinsprämien besonders vergütet.

Fälligkeit der Militär-Renten am 29 März. Die Empfänger von Militär-Versorgungsgebührnissen werden daran erinnert, daß die Auszahlung ihrer Gebührnisse bei den Postanstalten am 29. d. M. in der Zeit von 8—12 Uhr vorm. und von 2—4 Uhr nachm. stattfindet. Zur Vermeidung von Weiterungen ist es nötig, daß die Bezüge **pünktlich am Fälligkeitstage** abgehoben werden. Empfänger, die am Fälligkeitstage verhindert sind, werden dringend ersucht, die Bezüge noch im Fälligkeits**monat** abzuheben. Empfänger von Militär-Versorgungsgebührnissen, die deren Zustellung in die Wohnung wünschen, haben einen entsprechenden Antrag an die zuständige Bestellpostanstalt, bei der die Bezüge bisher abgeholt wurden, zu richten. Vordrucke zum Antrag gibt die Postanstalt ab, die auch Näheres über das Verfahren und die Zeit der Bestellung mitteilt.

Deutsches Reich.

WTB. **Berlin**, 24. März. Die für Donnerstag anberaumte Sitzung der Nationalversammlung ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Dem Präsidenten Fehrenbach wurde die Ermächtigung erteilt, nach Klärung der Lage eine Sitzung anzuberaumen.

* **Berlin**, 24. März. **Der Aeltestenrat der National-Versammlung** wird morgen mittag 12 Uhr zusammentreten und Beschluß fassen, wann die nächste Sitzung stattfinden wird. Wahrscheinlich wird diese am Freitag abgehalten werden.

* **Berlin**, 25. März. Nach den Berliner Morgenblättern ist im Laufe des gestrigen Tages in den Verhandlungen des Reichskabinetts mit den Mehrheitsparteien sowohl über die Durchführung der zwischen den Gewerkschaften und den Mehrheitsparteien vereinbarten neun Punkten, als auch über die **Umbildung der Regierung** nahezu eine Einigung erzielt worden. — Die „Berliner Morgenpost" glaubt folgende **Ministerliste** geben zu können: Reichskanzler Bauer, Vizekanzler und Justiz Schiffer, Aeußeres Hermann Müller, Inneres Koch, Reichswehr Geßler, Finanzen Cuno (Ztr.), Schatzminister Bolz (Ztr.), Verkehr Bell, Arbeiter Schlicke, Wirtschaft Schmidt, Wiederaufbau Silberschmidt, Post Giesberts, ohne Portefeuille

Das Schloß der Sehnsucht. 57)

Roman von Anny v. Panhuys.

(Fortsetzung.)

Beate blickte fragend.

Max Rieckmann kämpfte mit sich.

Ob er wohl sagen durfte, was ihm so lose auf der Zunge saß, daß er es kaum zurückhalten konnte?

Aber weshalb nicht, schließlich wagte er damit nicht allzuviel.

Er griff auf seine schauspielerischen Fähigkeiten zurück, und während es ihm in den Händen prickelte, das schlanke Mädchen ungestüm zu umfassen, zwang er sich eine stille, treuherzige Miene auf.

„Behandeln Sie mich ein bißchen weniger als netten Oheim und ein bißchen mehr als guten Kameraden, liebste Beate Rüdiger, denn schließlich bin ich ja doch noch kein so alter Meergreis, dem die Würde zu sämtlichen Knopflöchern rausguckt."

In Beates Blick mischte sich jetzt Erstaunen.

Was meinte der Direktor nur?

Sie begriff nicht recht.

Max Rieckmann trat von einem Fuß auf den anderen.

War er mit dem doch kaum zollbreiten Vorstoß, den er gewagt, dennoch schon zu weit gegangen?

Möglich!

Vorsicht, allergrößte Vorsicht war geboten, wenn er das Ziel, das ihm in so köstlicher Lockung vorschwebte, erreichen wollte.

Und er empfand jetzt beinahe eine Art von Dankbarkeitsgefühl für Frau Rüdiger, die eben in den Garten trat, und hätte ihre Gegenwart doch vor ein paar Minuten als Störung empfunden.

Zunächst war er herzlich froh, Zeit gewonnen zu haben, um zu überlegen, wie er es wohl am klügsten anfing, bei Beate zu dem von ihm so heiß ersehnten Ziele zu gelangen, ohne sich bei dem Versuche dazu schon jeglicher Hoffnungsmöglichkeit zu berauben.

* * *

Detektiv Werner hatte sich in der Sternburger Dorfwirtschaft eine Stube genommen und dem Wirt erzählt, er sei Schriftsteller, und da sein neuer Roman in der hiesigen Gegend spiele, möchte er sich noch etwas hier umsehen und die notwendigen Notizen machen.

Er fragte den Wirt, ob man als Fremder das Schloß besichtigen könne.

Der Gefragte versicherte achselzuckend, möglicherweise würde der Herr fürstliche Kammerrat diese Erlaubnis erteilen; Seine Durchlaucht selbst dürfe niemand damit behelligen.

Er riet dem „Schriftsteller", sich doch einmal brieflich mit seiner Bitte an den Kammerrat zu wenden.

Das tat denn Werner und erhielt darauf sofort ein Kärtchen überbracht, Kammerrat Dr. v. Holms würde es sich zur Ehre schätzen, Herrn Schriftsteller Josef Werner aus Hamburg selbst im Schloß herumzuführen.

Der Wirt nickte, als ihm Werner von dem Erfolg Mitteilung machte. Ja, ja, der Herr fürstliche Kammerrat sei ein freundlicher Herr.

Bei diesem Schloßbesuch wurde Werner Seiner Durchlaucht vorgestellt und er lernte gleichzeitig die Prinzessin und Frau von Burhausen kennen. Außer den dreien und dem Kammerrat wußte niemand im Dorf und im Schloß, was für einen Beruf der große, breitschulterige, martialisch dreinblickende Herr in Wirklichkeit hatte.

Mit der Prinzessin sowie mit Frau v. Burhausen unterhielt sich Werner eingehend über den so lange zurückliegenden Diebstahl.

(Fortsetzung folgt.)

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben unvergeßlichen Vaters, Schwagers und Onkels

Karl Steinbrenner

sowie für die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sagen wir unseren innigsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Missionar Billmann für die gewidmeten Abschiedsworte, sowie der Direktion und Arbeiterschaft der Bad. Maschinen-Fabrik Durlach.

Durlach, 28. März 1920.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Luise Steinbrenner Wtw., geb. Lehberger

Demokratischer Verein Durlach.
Morgen Donnerstag abend 8 Uhr
Zusammenkunft
im Lokal (Karlsburg).
Der Vorstand.

Liederkranz Durlach.
Donnerstag abend punkt 8 Uhr Singstunde für gemischten und Männerchor. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Gärtnerverein „Flora" Durlach.
Generalvers…

Eldorado- **E.-L.** Lichtspiele

Spielplan vom 24.—26. März:

Der Falschmünzer von Kalifornien.

Ein Drama aus dem wilden Westen in 3 Akten.
Originalaufnahmen aus Kalifornien.

Aus dem Inhalt: Der Falschmünzer und seine Tochter — Ein verzweifelter Plan — Der Falschmünzer benutzt einen geheimen Gang — Ein scharfes Verhör — Die Indianer verlangen Hilfe — Die Kette der Beweise schließt sich — Die Indianer greifen das Fort an usw.

Inhaltsreiche Handlung Spannend u. interessant.

David. Von den neuen Männern ist Cuno Direktor der Hapag und ehemaliger Geheimer Finanzrat, Bolz Amtsrichter in Rottenburg a. N. und Silberschmidt Gewerkschaftsführer, er leitet den Bauarbeiterverband.

* **Berlin,** 24. März. Das „Berliner Tageblatt" teilt mit, daß in der Reichskanzlei von einem **Haftbefehl gegen Ludendorff** wegen Beteiligung an dem Putsche Kapps **nichts bekannt** sei.

* **Berlin,** 24 März. Laut „Berl. Lok.-Anz." hat der Oberreichsanwalt bei der Nationalversammlung die Genehmigung zur Strafverfolgung des Abg. **Traub** wegen Hochverrats beantragt.

WTB. **Berlin,** 25. März. Das **kriegsgerichtliche Urteil** gegen Oberleutnant **Marlow** ist von der Regierung bestätigt worden. Das Urteil, das Marlow wegen des Befehls zur Erschießung der 29 Matrosen freisprach und ihn nur wegen unbefugter Entfernung zu einem Monat Festungshaft verurteilte, ist damit rechtskräftig geworden.

* **Berlin,** 24. März. Im Norden von Berlin wurde gestern, wie das „Berl. Tagbl." meldet, der Lokomotivführer eines Stadtbahnzuges, während dieser sich in voller Fahrt befand, durch einen Schuß aus einem Haus heraus ins Herz getroffen und sofort getötet. Durch die Geistesgegenwart des Heizers, der sofort die Führung übernahm, wurden die zahlreichen Reisenden vor schwerer Gefahr bewahrt.

WTB **Braunschweig,** 25 März. Gestern nachmittag wurde beschlossen, den **Generalstreik abzubrechen.**

WTB. **Düsseldorf,** 24. März. In Düsseldorf hat der französische Besatzungskommandeur erklärt, daß er unbedingt die öffentliche Ordnung und den Schutz der industriellen Betriebe verlange, sonst werde er Gegenmaßregeln treffen müssen. Außerdem würde gegen jede kommunistische, terroristische Aktion die Blockade sowohl für das besetzte Gebiet, wie für ganz Deutschland erklärt.

Frankreich.

Paris, 25. März. Die **französische Presse** ist über die kommunistische Herrschaft im Industriegebiet sehr beunruhigt. Der „Temps" macht darauf aufmerksam, daß es eine Gruppe in der Kommunistischen Partei Deutschlands (Lauffenberg und Wolffstein) gebe, die ähnlich wie Radek den **Volkskrieg gegen die Entente** predige. Er fragt, ob der englische Generalstab genügende Vorbereitungen gegen die Gefahr getroffen habe, die vor den Toren stehe. Die Lage sei heute wesentlich anders als vor 8 Tagen. Es gebe heute in Deutschland einen politischen Staat mit Ebert und einen gewerkschaftlichen mit Legien an der Spitze, es gebe ein vernünftiges und ein verrücktes Deutschland. Das verrückte Deutschland sei bolschewistisch. Einen besonders guten Anblick böten die süddeutschen Staaten, deren Betragen der Temps als tadellos bezeichnet, da sie weder an bolschewistische noch an monarchistische Revanche denken. Es dürfte nicht schwer fallen, die Bedeutung dieser vorsichtigen Worte des Temps zu enträtseln.

Italien.

WTB. **Mailand,** 24 März. Wie der „Secolo" aus **Neapel** vernimmt, ist der in Neapel liegende **englische Dampfer „Ruslok"** ein Raub der Flammen geworden. Der Schaden beläuft sich auf 2 Millionen Lire.

WTB. **Mailand,** 24 März. Dem „Secolo" zufolge ist es in der Provinz **Padua** zu **schweren Unruhen** zwischen organisierten Katholiken und Anhängern der Sozialisten gekommen.

Holland.

WTB. **Paris,** 25. März. Die Agence Havas meldet aus **Amsterdam:** Die Zeitung „Het Sun" meldet die Ankunft **Erzbergers** in Amsterdam.

Verschiedenes.

— **General v. Seeckt,** der die Geschäfte des zurückgetretenen Reichswehrministers Noske übernommen hat, gehörte wie General von Lüttwitz, früher dem 1. Badischen Leibgrenadierregiment Nr. 109 an. Fast zu gleicher Zeit, als Lüttwitz das Regiment befehligte, war Seeckt Major und Bataillonskommandeur.

— **Vom Volksschüler zum Abiturienten.** Vor wenigen Tagen hat ein Schüler der höheren Vorbereitungsschule „Trotzendorf", Stuttgart die Reifeprüfung mit der Note 5 bestanden. Der Kandidat, ein früherer Schüler der Volksschule in Gaisburg, bestand 1917 nach 6 monatlicher Vorbereitung in der Trotzendorfschule die Einjährigenprüfung, kam dann zum Militär und setzte nach seiner Entlassung seine Vorbereitung fort. Nach 14 monatlicher Vorbereitung bestand er nun das Abitur, kam also in zusammen 20 Monaten vom Volksschüler zum Abiturienten.

Vereinsnachrichten.

(:) **Aue,** 25 März. Einigkeit macht stark. In Befolgung dieses Wortes haben sich die Leitungen der beiden hiesigen Vereine „…sangverein Liedertafel Aue" und „Turnerbund Aue" nach vorausgegangenen gründlichen Verhandlungen entschlossen, die beiden Vereine zu einem großen Ganzen zusammenzuschließen, damit einerseits die Vereinsfestlichkeiten auf ein der gegenwärtigen … entsprechendes Maß beschränkt und andererseits die finanzielle Leistungsfähigkeit der Mitglieder nicht in zu hohem Maße in Anspruch genommen werden soll. In der am kommenden Samstag abend stattfindenden Generalversammlung wird die Verschmelzung der beiden Vereine stattfinden. Das Nähere … aus dem Inseratenteil ersichtlich.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten: 13. März: Siegfried, V. Guido … Koch. — 15. Hildegard Johanna, V. Ernst Herm… Giesecke, Mechaniker. — 16. Wilhelmine Karolin…, V. Jakob Friedrich Heinrich Maag, Fabrikarbeiter. — 18. Gertrud Rosa Ida, V. Hermann Ludwig …, Maschinenarbeiter. — 20. Gertrud Emilie …, V. Karl Friedrich Feser, Metzgermeister.

Eheschließungen: 18. März: Ludw… …mann, verwitweter Bierführer hier mit Rosa … Ansel in Karlsruhe. — 20. Julius Richard Sch…, Kaufmann in Wössingen (Amt Bretten) mit … Frida Willwerth in Jöhlingen (Amt Durlach). — … Friedrich Robert Fleischmann, Revolverdreher … mit Anna Höpfinger in Berghausen (Amt Durlach). — 20. Adolf Urnau, Grenadier in Karlsruhe … Hedwig Karoline Ammann hier. — 20. Philipp …, verwitweter Schuhmacher in Karlsruhe, mit … Luise Katharine Ammann hier. — 20. Karl … Andreas Ernst, Maschinenarbeiter, mit Anna … Ritte, beide hier.

Sterbfälle: 12. März: Walter, Vat. … Hauth, Lehrer, 5 Jahre alt. — 15. Elisabeth … Webel, Witwe des Architekten Adam Alker, 73 J. … — 18. Maximilian Beischler, Eisendreher, Ehemann, 75 J. alt. — 19 Waldemar Herbert Richard, … Friedrich Bernhard Schlagintweit, Architekt, 15 J. … — 20. Barbara geb. Schmiederer, Witwe des … faktors Jakob Nock, 86 J. alt. — 20. Karl … Steinbrenner, Heizer, Ehemann, 51 J. alt.

Die neue Zeitschrift **„Die Landfrau …"**, Monatsschrift für ländliche Kleid…, Hausfleiß und Volkskunst und für Gesundh…, beginnt soeben beim G. Braunschen Verlag … ruhe zu erscheinen, herausgegeben von der … Deutsche Frauenkultur Karlsruhe-Köln mit dem … Verein für Wohlfahrt und Heimatspflege Bonn … vierteljährlich Mk. 1.50. Die Zeitschrift bringt … Schnitte und Aufsätze und will der deutschen … helfen, sich wieder, wie in früheren Zeiten, … zu schaffen, das ihrer Erscheinung, Umgebung … Beschäftigung sich ganz anpaßt und entspricht, … Berücksichtigung der neuzeitlichen Bestrebungen … Anforderungen. Den Geist der alten Volkskunst … die Zeitschrift wieder erwecken und städtisches … ländliches Volkstum einander näherbringen. Probe… kostenlos.

Amtliche Bekanntmachungen.

Einladung

zu der am
Mittwoch, den 31. März 1920,
nachmittags 5 Uhr
im Rathaussaal stattfindenden

Bürgerausschußsitzung.

Tagesordnung:

1. Feststellung einer Nachtragsumlage für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1920.
2. Errichtung weiterer Gewerbelehrerstellen an der Gewerbeschule hier.
3. Auswechslung der Gasleitung in der Kelter- und Herrenstraße.
4. Erhöhung des Zuschlags zur Hundstaxe.
5. Erhöhung der Gebühren für die Benützung der städt. Wage.
6. Erhöhung der Lustbarkeitssteuer.
7. Geländeveräußerung
8. Erhöhung des Dienstgehalts der Gemeinderäte.
9. Aenderung der Satzungen der städt. Sparkasse.

Durlach, den 25. März 1920.
Der Bürgermeister.
Dr. Zierau.

Gewerbe- und Handelsschule Durlach.

Zur Besichtigung unserer
Lehrlingsarbeiten-Ausstellung
am Sonntag, den 28 März vorm. von 11 bis nachm. 1 Uhr und nachm. von 3 bis 5 Uhr laden wir die Eltern und Lehrherrn unserer Schüler, sowie alle Freunde unserer Anstalt ergebenst ein.

Durlach, den 25. März 1920.
Der Schulvorstand:
Hiller, Rektor.

Wettbewerb.

Zur Erlangung eines zweckmäßigen Einteilungs- und Bebauungsplans für die der Stadt gehörigen Bauplätze Ecke Dürrbach- und Rittnertstraße in Durlach wird hiermit ein Wettbewerb unter den in Durlach wohnhaften Architekten und Bauunternehmern ausgeschrieben. Die einkommenden Gesuche unterliegen der Beurteilung durch ein Preisgericht. Für den besten Entwurf ist ein Preis von 600 *M*, für den zweitbesten Entwurf ein solcher von 400 *M* ausgesetzt. Dem Preisgericht steht das Recht zu, die Preise gegebenenfalls auch in anderer Weise zu verteilen. Die näheren Unterlagen und Bedingungen für die Beteiligung am Wettbewerb sind vom städt. Hochbauamt Durlach unentgeltlich zu beziehen.

Die Entwürfe sind spätestens bis zum 1. Juni ds. Js. beim städt. Hochbauamt Durlach in der aus den Wettbewerbsbedingungen ersichtlichen Weise einzureichen.

Durlach, den 23. März 1920.
Der Gemeinderat.

Gaspreise.

Mit Wirkung vom 1. März 1920 wird bis auf weiteres der Preis für die Abgabe von Gas aus dem Städt. Gaswerk auf
95 Pfg. für jeden Kubikmeter
festgesetzt.

Durlach, den 25 März 1920.
Der Gemeinderat.

Fleischversorgung betr.

Da in unserm Lieferungsbezirk Ettenheim unter dem Rindvieh noch die Maul- und Klauenseuche herrscht, so ist der Bezirk noch nicht in der Lage, Schlachtvieh zu liefern. Wir können infolgedessen die Bevölkerung nicht mit Frischfleisch versehen. Es gelangt daher in dieser Woche Speck zur Ausgabe und erfolgt hierüber noch nähere Bekanntmachung.

Wir werden uns jedoch alle erdenkliche Mühe ge… um die Bevölkerung über Ostern mit Frisch… zu versehen.

Durlach, den 25. März 1920.
Kommunalverband Durlach-Stadt.

Privat-Anzeigen.

Torf!

Rohtorf, trocken . . . . per Ztr. Mk. …
Brenntorf, trocken . . . . „ „ …
Preßtorf, beste Qual., trocken „ „ …

in tiefschwarzer, schwerer und trockener …, einzigstes, markenfreies und billigstes Brennmaterial für Hausbrand, Zentralheizung und …feuerung in Wagenladungen von 400 Ztr. … Kahnladungen von 3000 Ztr. ab pommerscher … märkischer Station, Lieferung sofort, bietet an

Karl Schneider, Frankfurt a/M.
Bürgerstraße 90.

Sommerhosenzeug u…
Joppenstoffe
sowie
Gardinen
in breit und schmal eingetroffen.

August Heidinge…
Grötzingen, Bismarckstraße 13
Fernsprecher 405.

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld — Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile [illegible] Pfg. dazu 20% Teuerungszuschlag

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

Nr. 69. Freitag, den 26. März 1920. 91. Jahrgang.

Telegramm.

[illegible]

stuhl und die obersten Stockwerke nieder. Leider forderte der Brand auch ein Menschen-

den Straftaten durch die ordentlichen bürgerlichen Gerichte angenommen. Der Reichsrat

Geh ruhig wieder fort, mein Sohn, wir machen's schon mit „Eabohn".

Die allerneueste Revolution
Es färbt und bohnert
„EABOHN"

„EABOHN", die neue Farbbohnermasse, färbt und bohnert gleichzeitig. — Jede Hausfrau ihr eigener Maler. Nagelneu werden abgelaufene Fussböden und Linoleum. — Trocknet sofort. — Klebt nicht. — Hochglanz!

EABOHN ist in allen einschläg. Geschäften zu haben:

Durlach: Ernst Bauer, Adler-Drogerie, Hauptstrasse; Julius Schaefer, Blumen-Drogerie, Hauptstrasse; Paul Vogel, Central-Drog., Hauptstr.; K. Seeger Wwe., Palmaienstr. 3; Rudolf Sauder, Hauptstr.; Ludwig Schindel, Kronenstr. 10; Karl Schaber, Werderstr. 5; Heinrich Sauder, Werderstr. 14; Moritz Heitlinger, Weingarterstr.; Wilhelm Kappler, Ettlingerstr.; Karl Kaltenbach, Friedrichstr.; M. Hanßmann, Friedrichstr.; Jakob Ruhland, Pfinzstr. 77; Jakob Stiefel, Baseltorstr.; J. Müller Wwe., Hauptstr. 14; Ph. Baust, Hauptstr. 65; Fr. Weber, Auerstr. 30.

Aue: G. Lautenschläger, Wilhelmstr. 1; Fr. Kirschenmann, Kaiserstr. 13.

Generalvertr. Heinrich Schlerf Nachf., Inh. Hans Dietz, Karlsruhe, Karl-Wilhelmstr. 40, Fernsprecher 549.

Geschäftsverlegung.

Wir machen hiermit die höfliche Mitteilung, daß wir das käuflich erworbene

Restaurant z. Kaiserhof in Grötzingen

übernommen haben und bitten das uns bisher in unserem seitherigen Geschäft (Wirtschaft z. Löwen) entgegengebrachte Vertrauen auch auf unser neues Unternehmen übertragen zu wollen, das wir durch Verabreichung von ff. Spatenbräu, reiner, gut gepflegter Weine und guter Küche, der jetzigen Zeit entsprechend, zu erhalten suchen werden.

Jakob Müller u. Frau

Den verehrl. Vereinen und Gesellschaften, welche uns in der Wirtschaft z. Löwen besucht haben, möge dieses zur Kenntnis gebracht sein und laden ergebenst ein

Woll-Matratzen

3 teilig mit Keil
nur solange Vorrat reicht
für Mk. 420.—, 440.— und 460.—

Eugen Schaeffer,
Hauptstraße 81
Telefon 482.

Frischgewässerte Stockfische
sowie stets
frische Eier
zu haben bei
J. Kern, Hauptstraße 28.

Daniels Konfektions-Haus
Tel. 1846 Karlsruhe, Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Jackenkleider aus guten Stoffen . . .	Mk. 150	an
Seidene Jackenkleider	„ 275	an
Seidene Jacken	„ 150	an
Kostümröcke	„ 42	an
Voileblusen	„ 35	an
Frühjahrsmäntel	„ 130	an

— Keine Ladenspesen. —

Sportjacke, Gr 44, mit Hose und Shawl, eine Petroleum-Hängelampe und eine Gas-Hängelampe zu verkaufen. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Brut-Eier
von reinrass. rebfarbigen Fasanen, sowie rebhuhnf. Chandottes-Hühnern bei Ackermann, Wolfartsweier.

Möbliertes Zimmer
mit elektr. Licht und Kost zu vermieten
Kronenstraße 6.

Pferd-Verkauf.
Fuchswallach, schweres Arbeitspferd, sofort zu verkaufen
Heinrich Walschburger, Wolfartsweier.

Gebrauchter Rechen, Hacke u. Stechschaufel zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 369 an den Verlag d. Bl.

Junger Mann sucht auf 1. April möbl. Zimmer zu mieten. Angeb. unt. Nr. 365 an den Verlag.

Handleiter-Wagen
kräftig gebaut, deshalb dauerhaft von der Spezialfabrik
empfiehlt
E. Müller, Moltkestraße 28

Ziegelfelle
kauft zu höchsten Preisen
Ludwig Palm
Grötzingen
Pfinzstraße u. Schulstraße.

Klavier
zu mieten gesucht. Ang. mit Preis unter Nr. 368 an den Verlag d. Bl.

Zu kaufen gesucht:
1 Schließkorb od. Koffer
1 Zylinderhut (56—57)
Angebote unter Nr. 366 an den Verlag d. Bl.

Backerlehrlings-Gesuch.
Braver Junge wird als Lehrling angenommen.
Karlsruhe, Lessingstr. 22
Arnold

Ein Mädchen
auf sofort gesucht zur selbständigen Führung des Haushalts. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Gesucht auf 1. April junges Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn. Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen im Verlag.

Mädchen
mit guter Schulbildung, das Lust hat, die Zahntechnik zu erlernen, kann an Ostern eintreten. Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Ackergelände
2200 qm an der Rittnertstraße (Durlach) zu verpachten. Preisangebote unter Nr. 345 an den Verlag d. Bl. erbeten.

Aushilfe
zum Servieren gesucht, wird auch eingelernt.
Weiß z. Pflng.

Junges arbeitswilliges
Mädchen
gesucht. Gelegenheit das Hauswesen und Kochen zu erlernen. Gute Bezahlung und familiäre Behandlung.
Bergbahnstr. 6.

Wohlmuth's
Heil-Apparate
Marke „Gewoco"
haben vielen
1000 den
die Erlösung und Heilung von Ischias, Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Frauen- und Kinderkrankheiten gebracht. Verlangen Sie kostenlos Druckschrift bei unserer
Geschäftsstelle
G. Wohlmuth & Co.
KARLSRUHE
Leopoldstrasse 3.
Allein-Vertretung für den Bezirk Durlach:
Jos. Reck, Grötzingen
Bismarckstr. 28.
Unverbindliche Vorführung des Apparates.

Wachsamer Hofhund 1¼ J. a., Schnauzer ½ J. alt, zu verkaufen.
K. Attner, Pfinzstr. 90.

Ein guterhalt. 2räd. Handwagen, f. Geschäftsmann geeignet, sowie eine kleine hölzerne Buttermaschine, für Landwirt geeignet, zu verkaufen
Jakob Siegrist, Grötzingen
Löwenstr. 18a

Neu eingetroffen!
Feinster Ochsenmaulsalat
bei
Rudolf Sauder, Hauptstr. 35
Telephon 310.

Frisch eingetroffen:
Ia. Cabliau
„ Schellfische
„ Schellfische geräuchert
„ Seelachs geräuchert
„ Rogen geräuchert
„ Süssbücklinge geräuch.
„ Delikatessheringe
„ Rollmops in Tonnen und in Dosen.

Käse-Handlung **Storrer,**
Hauptstr. 46.

Kleesamen
anerkanntes Saatgut
garantiert 99 % Reinheit, 96 % Keimfähigkeit
empfiehlt
K. Leussler, Durlach
Lammstraße 23 — Telephon 408.

Soeben erschienen: Neues praktisches
Kochbuch
für die bürgerliche Küche, mit vielen der Neuzeit angepaßten Hinweisen. Inhaltsübersicht: Suppen, Gemüse, Pilze, Kartoffeln, Klöse, Eier- u. Mehlspeisen, Hefenteig und Schmalzgebackenes, Käse, Fleisch, Wild, Geflügel, Fische, Pasteten, Salate, Obst, Tunken, Puddings und Aufläufe, Cremes, Gefrorenes, Kuchen und Torten, Kleinbackwerk, das Einmachen und Sterilisieren der Früchte, Speisezettel. — Insgesamt 1173 erprobte Rezepte auf 340 Zeilen.
Preis gebunden ℳ 10.90 franko Nachnahme.
W. Eichsteller, Versandbuchhandlung, Teutschneurent (Baden).

Am Dienstag abend braunes Geldmäppchen mit Inhalt verloren. Abzugeb. geg. gute Belohn. bei Spegel, Hauptstr. 50.

Mädchen gesucht.
60 ℳ Monatslohn.
Scheffelstr. 17 II.

Bürofrl. f. einf. möbl. Zimmer mit voll Pension b. sauberen netten Leuten. Angebote unter Nr. 367 an den Verlag d. Bl.

Möbl. Zimmer von jg. Kaufmann auf 1. April zu mieten gesucht. Ang. u. Nr. 364 an den Verl.

Erfurter Sämereien
in Portionen mit Kulturanweisung, sowie lose ausgewogen über 100 Sorten empfiehlt
JULIUS SCHAEFER, BLUMEN-DROGERIE, DURLACH, HAUPTSTR. 4.
(Decken Sie Ihren Bedarf rechtzeitig!)

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben unvergeßlichen Vaters, Schwagers und Onkels

Karl Steinbrenner

sowie für die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sagen wir unseren innigsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Missionar Villmann für die gewidmeten Abschiedsworte, sowie der Direktion und Arbeiterschaft der Bad. Maschinen-Fabrik Durlach.

Durlach, 26. März 1920.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Luise Steinbrenner Wtw.,
geb. Lehberger

Demokratischer Verein Durlach.

Morgen Donnerstag abend 8 Uhr
Zusammenkunft
im Lokal (Karlsburg).
Der Vorstand.

Liedertkranz
Durlach.

Donnerstag abend pünkt 8 Uhr Singstunde für gemischten und Männerchor. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Gärtnerverein „Flora" Durlach.
Generalver-

Eldorado- **E.-L.** Lichtspiele

Spielplan vom 24.—26. März:

Der Falschmünzer von Kalifornien.

Ein Drama aus dem wilden Westen in 3 Akten.
Originalaufnahmen aus Kalifornien.

Aus dem Inhalt: Der Falschmünzer und seine Tochter — Ein verzweifelter Plan — Der Falschmünzer benutzt einen geheimen Gang — Ein scharfes Verhör — Die Indianer verlangen Hilfe — Die Kette der Beweise schließt sich — Die Indianer greifen das Fort an usw.

Inhaltsreiche Handlung — Spannend u. interessant.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe treubesorgte Mutter

Luise Dill

im Alter von 68 Jahren heute morgen 5 Uhr sanft entschlafen ist.

Durlach, 25. März 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Gustav Dill.

Die Beerdigung findet am Samstag 10 Uhr vormittags von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Jägerstr 38.

Statt Karten.

Für die wohltuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme, die Besuche und Aufmerksamkeiten, wodurch die Kranke noch in den letzten Tagen erfreut wurde, für die vielen Blumenspenden beim Hinscheiden, endlich für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, der

Frau Faktor Jakob Nock Witwe

sei hiermit auf diesem Wege verbindlichst **Dank gesagt.**

Der hochw. Geistlichkeit für den priesterlichen Beistand, den ehrw. Schwestern für die liebevolle Pflege und Wartung der Verstorbenen in ihren schwersten Stunden und Tagen ernstester Prüfung ein herzliches „Vergelts-Gott".

Durlach, am 24. März 1920.

Walburga Person
Karl Person.

Freiwillige Feuerwehr Durlach.
Danksagung.

Von der Firma **Gustav Genschow & Co. A.-G.** in Durlach wurde uns heute für unsere Hilfeleistung bei dem am 22 d Mts in der Schrotfabrik stattgehabten Brandfalle mit besonderem Dankschreiben der Betrag von Mk 100 — übergeben.

Für diese Anerkennung und uns ehrende Zuweisung sprechen wir auch an dieser Stelle unsern verbindlichsten Dank aus.

Durlach, den 24 März 1920
Das Kommando:
Hermann Bull.

Tennis-Klub Durlach.

Damen und Herren, welche dem Tennis-Klub Durlach beitreten wollen, werden gebeten, sich spätestens bis Donnerstag, 15. April 1920 anzumelden bei Herrn

H. Manecke, Ettlingerstraße 29.

Der Kindergärtnerinnen-Ausbildungskurs
beginnt am 1. Mai 1920. Anmeldungen nimmt entgegen im Kindergarten, Herrenstraße 15
Frau **Esther-Musselmann**
Vorsteherin des Kindergartens.

Gesangverein „Liedertafel" Aue
Turnerbund Aue.
Einladung.

Wir laden unsere Mitglieder zu der am Samstag, den 27. d. Mts., abends 7½ Uhr, im Saale zum Waldhorn stattfindenden

Generalversammlung

zum Zwecke der Verschmelzung der beiden Vereine freundlichst ein mit der Bitte, vollzählig und pünktlich erscheinen zu wollen.

Die Vorstände.

Gärtnerverein „Flora" Durlach.

Generalversammlung am Donnerstag, 25. d M., abends 8 Uhr, bei Fischer (z Stadt Durlach) Tagesordnung laut Statut.

Die Vorstandsmitglied. haben ½8 Uhr zu erscheinen.

Zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

U. S. P. D.

Freitag, den 26. März, abends ½8 Uhr, **Ausschußsitzung** (Gasthaus z Ochsen Auch die in der letzten Mitgliederversammlung gewählte Kommission hat zu erscheinen. Der Vorstand.

Radfahrer-Club „Germania" 1892
Einladung.

Die Mitglieder sind zu dem am Samstag, den 27. März ds Js., abends ½ 6 Uhr im Hotel Oehlert in Pforzheim stattfindenden

Hauptbezirkstag

zu zahlreicher Beteiligung eingeladen Abfahrt nachmittags 2.43 u. 4.42 Uhr mit der Bahn
Der Vorstand.

Verein für Homöopathie und Naturheilkunde
Durlach.

Wir beehren uns, unsere werten Mitglieder zu dem am Sonntag, den 28 März, abends 6 Uhr, in der Traube (Nebenzimmer) stattfindenden

Familienabend

ergebenst einzuladen. Um zahlreichem Besuch bittet
Der Vorstand

Die Teilnehmer der neugegründeten

Tanzstunde Lerch

werden zu einer Besprechung auf Freitag abend 7½ Uhr im Nebenzimmer der „Karlsburg" höfl. eingeladen.
Der Vorstand.

Herren-Anzug-Stoffe
in allen Farben neu eingetroff. sowie in hellen Sommerstoffen.
Gr. Auswahl
Bill. Preise.
Kein Laden.
Besuch unbedingt lohnend.
Evertz & Co.
Karlsruhe, Hirschst. 38

---

1 guterhalt. Bettlott 180×93, zu verkaufen
Kirchstraße 1.

Den Eingang der Neuheiten
für
Frühjahr u. Sommer

zeigt ergebenst an und empfiehlt
Stroh-, Seide- und Trauerhüte
chic und preiswert
J. Kiefer. *Kronenstr. 8.*
Getragene Hüte werden modern fassoniert und umgearbeitet in kürzester Frist.

Blaue Arbeiter-Anzüge
sind eingetroffen
August Goldschmidt Wtw.

Rhabarberpflanzen
starke, hat abzugeben
August Forschner,
Samenhandlg., Tel. 417

Strickwolle
gute weiche Qualität ist eingetroffen
August Goldschmidt Wtw.
Pfinzstraße 17.

Hühneraugen
Hornhaut, Ballen und Warzen beseitigt man schnell sicher und schmerzlos mit **Kukirol.**
In vielen Fällen glänzend bewährt Preis M 2.—
Allein echt
Adler-Drogerie.

Bettnässen
Abhilfe sofort
Alter u Geschlecht angeb.
Auskunft umsonst.
Sanitas-Depot Halle a. S. 342.

Guterhaltenes
Tafelklavier
zu verkauf Schwenkert,
Auerstraße 1 li linke.

Guterhaltener Herren-Anzug, für kleinere Figur passend, auch f. Jüngling geeignet, preiswert zu verkaufen
Schillerstraße 6, 3. St.

Zu verkaufen
einf. weißes Kleid für junges Mädchen, sowie 2 moderne Sommerhüte.
Jägerstraße 54.

Bohnenstangen
sind zu verkaufen Näh.
Roonstraße 21.

Diplomat
massiv eichen mit Rollschubladen zu verkaufen.
Zu erfragen im Verlag.

Gute Herren- u. Damenstoffe
sowie Hosenstreifen und Futter zu verkaufen
Pfinzstraße 115, 2 St.

---

2 guterhaltene
Herrenfahrräder
zu verkaufen
Wilh Reeb, Wilferdingen.

Zwei noch neue
Bordüren
1,8+3,42 m als solche und auch zu anderen Zwecken gut verwendbar, billig abzugeben. Auerstr. 3, IV. r.

Ein Kinderbett
zu verkaufen
Seboldstraße 5, 4. St.
Friedr. Wendel.

Goldener Zwicker
verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Rittnertstraße 43.

Eldorado **E. L.** Lichtspiele

Nur noch Donnerstag und Freitag!
Wild-West — Original — Wild-West

Der Falschmünzer von Kalifornien
Original-Wild-West-Drama in 3 Akten.

Das Buch des Todes
Detektiv-Drama in 4 Akten.

Die Seebadnixe
Glänzendes Lustspiel in 3 Akten
mit dem brillanten Komiker
Richard Senius.

Verband badischer Gartenbau-Betriebe
Bezirksgruppe Durlach Aue und Umgebung

Am Sonntag, den 28. März nachmittags 3 Uhr findet im Gasthaus zur Blume in Durlach

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:
1) Bericht des Schriftführers.
2) Bericht über die Landesversammlung Heidelberg.
3) Neuwahl des Gesamtvorstandes.
4) Beitragsfestsetzung.
5) Anträge und Wünsche.

Hierzu laden wir sowohl die bis jetzt eingetrag. Mitglieder als auch alle Gemüsebautreibenden dem ganzen Bezirk, die unserm Verein beitr. wollen, in deren eigenem Interesse freundlichst. Voraussichtlich werden vom Landesverbandsvorst. einige Herren aus Gaggenau, Heidelberg und Karlsruhe sprechen. Es ist aus diesem Grund wünsch. wert, daß die Versammlung, die sehr interess. Ausführungen bringt, recht zahlreich besucht.

Der Vorstand:
Friedrich Kleiber.

Lebendfrische Cabliau u. frischgewäss. Stockfisch
sind eingetroffen bei
Gottfried Hauck
Hauptstraße 19 — — — — Telephon

Morgen Freitag von ½10 Uhr ab werden Güterbahnhof voraussichtlich

Dickrüben

abgegeben, per Ztr. 14 Mk., unter 5 Ztr. keine verabfolgt.

Hermann Fehrenbach, A
Telephon 329.